

## Fürbitten

4

**P:** In der Heilig Grab Kapelle zum Gedächtnis der Weihe dieses Gotteshauses versammelt beten wir zu Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat.

- Laß alle Christen ihre Berufung zur Heiligkeit erkennen.
- Laß uns von Jesus lernen, mit ungeteiltem Herzen vor Dir zu leben.
- Laß die jungen Menschen, durch das Beispiel des heiligen Vitus ermutigt, im Glauben an dich Orientierung für ihr Leben finden.
- **Nimm den Lobpreis an, den wir dir durch Orgelspiel und Gesang darbringen.**
- Für alle Besucher der Heilig Grab Kapelle und für alle hier Gottesdienst Feiernden: Stärke in ihnen den Glauben an die Auferweckung von den Toten.
- Für die an den Gräbern ihrer Lieben Stehenden: Dass sie über das Grab hinaus schauend dich als den die Fülle des Lebens schenkenden Gott erkennen.
- Für unsere Pfarrgemeinde und alle Einwohner Neunkirchens: Die Heilig Grab Kapelle werde ihnen zum Zeichen für den Sieg Jesu über den Tod.
- Für unseren Alterzbischof Elmar Maria Kredel, der von 1977 – 1994 unser Erzbischof war und den der Herr nach langer Krankheit heimgerufen hat, schenke ihm die Fülle des Lebens bei Dir.

**P:** Denn Du, Gott, hast Jesus nicht im Tod gelassen. Du hast ihn auferweckt zur Fülle des Lebens bei Dir. Du wirst auch uns mit Jesus auferwecken. Wir preisen dich durch Jesus Christus im Heiligen Geist. Amen

Neunkirchen a.Brand 15.6.2008 um 18.00

**Orgelweihe und Hochamt zum Kirchweihfest der heilig Grab Kapelle: Mit ungeteiltem Herzen vor Gott leben.**

<b>Eröffnung</b>	<b>639</b>	<b>1, 6</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Lesung zur Orgelweihe</b>		
<b>Weihe der Orgel</b>		
<b>Orgeljauchzer</b>		
<b>Kyrie</b>	<b>933</b>	<b>3</b>
<b>Gloria, TG. Lesung</b>	<b>257</b>	<b>1</b>
<b>Antwortgesang</b>	<b>649</b>	<b>1</b>
<b>Halleluja</b>	<b>531</b>	<b>2</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferb. (Vituslied)</b>	<b>1</b>	<b>1 - 5</b>
<b>Sanctus</b>	<b>257</b>	<b>2 + 3</b>
<b>Agnus Dei</b>	<b>257</b>	<b>8</b>
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>	<b>863</b>	<b>1, 5</b>
<b>nach dem Segen</b>	<b>2</b>	<b>1 - 3</b>

1

## Einführung

In der 1.Vesper zum Kirchweihfest wird der Psalm 147 gebetet. Er beginnt mit einer wichtigen Erfahrung:

*"Gut ist es unserem Gott zu singen;  
schön ist es ihn zu loben."*

*Der Herr sei mit euch!*

Herzlich grüße ich Sie zur nachgeholtten Feier des Jahresgedächtnisses der Kirchweih unserer Heilig Grabkapelle.

Natürlich kann ich Gott Lieder singen und ihn auch Zuhause in meinen vier Wänden loben oder auch draußen in freier Natur.

Aber der Glaube braucht auch das Fest. Unser Loben und Singen braucht die Gemeinschaft, um in der Tiefe der Bedeutung erfahrbar zu werden.

Der Glaube braucht das Haus Gottes, den Raum, der ganz der Ehre Gottes geweiht ist, damit das Heilige uns berühren kann.

Zu Beginn des Hochgebetes, in der Präfation, kommt es vor Gott zur Sprache: *"Zu deiner Ehre wurde dieses Haus errichtet, in dem du deine pilgernde Kirche versammelst, um darin ein Bild deiner Gegenwart und ihr die Gnade deiner Gemeinschaft zu zeigen."*

## Orgelweihe

Mit Ihnen freue ich mich, dass die Kirchenverwaltung St. Michael/St. Augustinus von der Kirche St. Otto in Herzogenaurach die kleine feine Steinmayer Orgel mit 3 Registern erworben hat.

Die Kosten dafür belaufen sich mit Aufbau und Renovierung sowie Farbgebung insgesamt auf 12.000 €. Bei der heutigen Sonderkollekte dürfen Sie bei der Finanzierung mithelfen.

Ich freue mich, dass ich heute an meinem Namenstag, der auch der Todestag meiner Mutter ist, im Auftrag von Pfarrer Brandl die Orgel weihen darf.

**Gebet** (Bened. 167)

**Lesung** aus dem Buch der Chronik 2 Chr 5, 3–13

**Kurze Ansprache und Segensgebet**

Orgeljauchzer (Besprengung mit Weihwasser und Beräucherung mit Weihrauch)

**Lobpreis:** (Bened. 170)

**Gloria:** 257/1

Tagesgebet: MB 878

## 2 Chr 5, 3-13 Lesung aus dem 2. Chronikbuch

3 Am Fest, das ist im siebten Monat, kamen alle Männer Israels beim König zusammen. Das Fest ist das Laubhüttenfest.

4 In Gegenwart aller Ältesten Israels nahmen die Leviten die Lade

5 und brachten sie zugleich mit dem Offenbarungszelt und den heiligen Geräten, die im Zelt waren, hinauf. Die Priester und die Leviten übernahmen den Trägerdienst.

7 Darauf stellten die Priester die Bundeslade des Herrn an ihren Platz, in die Gotteswohnung des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Kerubim.

10 In der Lade befanden sich nur die zwei Tafeln, die Mose am Horeb hineingelegt hatte, die Tafeln des Bundes, den der Herr mit den Israeliten beim Auszug aus Ägypten geschlossen hatte.

11 Darauf traten die Priester aus dem Heiligtum. Alle, die gekommen waren, unabhängig davon, zu welcher Abteilung sie gehörten, hatten sich geheiligt.

12 Die levitischen Sänger, Asaf, Heman, Jedutun, ihre Söhne und Brüder, standen alle, in Byssus gekleidet, mit Zimbeln, Harfen und Zithern an der Ostseite des Altars. Bei ihnen waren hundertzwanzig Priester, die auf Trompeten bliesen.

13 Es kam wie aus einem Mund, wenn die Trompeter und Sänger gleichzeitig zum Lob und Preis des Herrn sich vernehmen ließen. Als sie mit ihren Trompeten, Zimbeln und Musikinstrumenten einsetzten und den Herrn priesen, «Denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig», erfüllte eine Wolke den Tempel, das Haus des Herrn.

### Weiheansprache

Die Israeliten feierten die Inthronisation der Bundeslade, des Allerheiligsten im Tempel. All ihre Musikinstrumente und ihre eigene Stimmen lassen sie zum Lob und Preis Gottes erklingen. Wie aus einem Mund....

Dazu will uns der Dienst der Organisten und der Orgel anregen, daß wir wie aus einem Mund unserer Gott loben und preisen.

Das Spiel der Orgel will uns beim Einspielen eines Liedes animieren, mit Herz und Verstand mitzusingen; sie will mit ihren Tönen auch unser Herz zum Schwingen bringen, damit unser Gesang zur Hochform des Betens wird;

sie will mit den zarten und leisen Tönen unser Herz bereiten, daß es still und ruhig wird und ausruht beim Herrn und er unsere Seele mit dem hauch seiner Liebe brühen kann;

sie will mit ihrem lauten Jubel, unsere Begeisterung und Leidenschaft für den Schöpfer des Himmels und der Erde, dem Gott und Vater Jesu Christi entfachen.

Orgelspiel zart und einfühlsam tröstet die Seele. Orgelspiel gekonnt bringt Menschen zum Staunen und bindet sie zur Einheit zusammen, läßt uns Gottes Gnade seine liebende Nähe spüren, so daß unser Singen unsere Seele heilt und uns fähig macht, aufeinander zuzugehen und einander anzunehmen.

So kann Wirklichkeit werden, was der heilige Ignatius von Antiochien vom Gesang sagt: "In eurer Eintracht und zusammenklingender Liebe singt Jesus Christus."

Eine schöne, klangvolle Orgel will uns alle nicht nur zum anbetenden Zuhören anregen, sondern auch zum frohen und befreienden Mitsingen.

So will ich jetzt die Orgel weihen und ich bitten euch mit mir zu beten, daß durch sie das Lob Gottes bei uns sich verstärke und wir bereit in dieses Lob einstimmen. Wo das geschieht, so zeigt uns die Lesung aus dem AT, schenkt Gott uns seine heilvolle Gegenwart:

*Als sie mit ihren Trompeten, Zimbeln und Musikinstrumenten einsetzten und den Herrn priesen, «Denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig», erfüllte eine Wolke den Tempel, das Haus des Herrn.*

## 001 Lied zum hl. Vitus - Melodie: GL 634

1. Christus, Erlöser, du hast Blut und Leben sterbend am Kreuz für uns dahingegeben. Du rufst uns alle, daß wir für dich leben, ganz dir ergeben.

2. Der junge Vitus, den du auserkoren, hat in der Taufe Treue dir geschworen. In der Verfolgung ließ er sich nicht rauben Gnade und Glauben.

3. Nicht kann des Vaters unerbittlich Drängen, nicht können Fesseln, die den Leib einzwängen, nicht können Flammen, die ihn heiß umringen, sein Herz bezwingen.

4. Hilf uns für Christus unser Herz begeistern, daß wir die Kämpfe dieses Lebens meistern und, stark im Glauben und in guten Werke, andre bestärken.

5. Weck in uns auf des Herzens gute Triebe, daß uns durchdringt der Geist der Christusliebe. Hilf uns den Herrn, den wir Erlöser nennen, freudig bekennen.

T: Friedrich Dörr 1990 M: Johan Crüger 1640

## 002 Lied am Gedenktag des heiligen Vitus

Melodie: GL 890 Mutter Christi hochehoben

1 Heil'ger Vitus reich an Tugend/ fleh für unsrer Völker Jugend. / daß sie in dem Vielerlei/ frei für Jesus Christus sei.

Refr.: Laß uns wachsam auf Gott hören, und mit dir den Vater ehren/ durch den Sohn im Heil'gen Geist,/ den die ganze Schöpfung preist.

2 Lehr' uns auf den Herrn zu schauen,/ seinem Worte zu vertrauen./ Bitt für uns um Glaubensmut/ Hoffnung und der Liebe Glut./ Laß uns wachsam auf Gott hören...

3 Märtyrer durch Leid geschritten,/ hast im Öle du gelitten./ Steh uns bei in Glaubensnot,/ daß wir treu sind bis zum Tod. / Laß uns wachsam auf Gott hören....

(Bei der Meßfeier am 15. Juni 1991 im Prager Veitsdom mit der Kolpingsfamilie Neunkirchen zum ersten Mal gesungen)

Text: Veit Dennert 1991